



## SYNAXON

### Finanzergebnis hat die Hosens an

Die Synaxon-Verbundgruppe ist nach eigenen Angaben der größte Zusammenschluss rechtlich selbstständiger IT-Systemhäuser, IT-Händler und Dienstleister in Europa. Mehr als 3000 Partner decken mit ihren Leistungen einen großen Teil des deutschen und englischen IT-Marktes ab. Die Kundenbasis reicht vom Endkunden bis hin zu mittelgroßen Unternehmen. Die Partnerbetriebe sollen durch die flächendeckende Vernetzung untereinander, den umfangreichen Know-how-Transfer in der Gruppe, ein gemeinsames Marketing, effiziente Beschaffungsprozesse sowie zielgruppengerechte Aus- und Fortbildungen profitieren. Die Synaxon AG steuert neben operativen Tätigkeiten im Kooperations- und Handelsbereich über Tochtergesellschaften auch das Verbundgruppengeschäft mit eigenen Marken sowie den Dienstleistungsbereich und die Auslandsaktivitäten.

### Anhaltendes Wachstum

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2017 durch ein deutliches Wachstum gekennzeichnet. Auch der deutsche IT-Markt konnte nach Berechnungen des Branchenverbands BITKOM vor allem im Software-Bereich zulegen. Die Umsätze mit IT-Produkten und Diensten sind um 1.9 (1.7) % auf € 160.8 Mrd. gewachsen.

### Ergebnis deutlich verbessert

Die Synaxon AG stellte ihren Tochtergesellschaften weiterhin signifikante (personelle) Ressourcen zur Verfügung. Gleichzeitig wurden die operativen Tätigkeiten ausgebaut und die Weiterleitung von Umsätzen an Töchter reduziert. Das operative Ergebnis konnte somit deutlich verbessert werden. Der operative Verlust der Synaxon AG wurde durch das Finanz- und Beteiligungsergebnis überkompensiert. Bei einem Umsatz von € 8.36 (5.84) Mio. verbesserte sich das EBIT auf € -1.29 (-3.34) Mio.; erwartet waren € -1.8 bis -2 Mio. Nach einem Finanz- und Beteiligungsergebnis von € 4.17 (5.38) Mio. verblieb nach Abzug der Steuern von € -0.72 (-0.46) Mio. ein kräftig gestiegener Jahresüberschuss von € 2.1 (1.53) Mio. Positiv hat

*Die Synaxon AG steuert ihre Verbundgruppe aus dem westfälischen Schloss Holte-Stukenbrock.*

sich im Berichtsjahr die Neuordnung der Beschaffungsk Kooperationen ausgewirkt.

### Cashflow verdoppelt

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit konnte auf € 2.31 (1) Mio. mehr als verdoppelt werden und lag deutlich über den auf € 0.96 (0.23) Mio. stark erhöhten Ausgaben für Investitionen. Für die Dividende von € 0.35 (0.55) je Aktie sind € 1.24 (1.95) Mio. abgeflossen. Der kommenden Hauptversammlung am 04.05.2018 wird eine Dividende von € 0.30 je Aktie vorgeschlagen. Die liquiden Mittel sind auf € 0.32 (0.21) Mio. gewachsen.

### Hoher Eigenkapitalanteil

Die Bilanzsumme ging leicht auf € 22.2 (22.6) Mio. zurück. Das Anlagevermögen von € 16.4 (14.7) Mio. ist durch das Eigenkapital von € 19 (18.2) Mio. mehr als gedeckt; die EK-Quote ist wieder auf 85.7 (80.3) % gestiegen. Zum Bilanzstichtag standen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von € 1.97 (1.74) Mio. nur Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von € 0.2 (0.22) Mio. gegenüber.

### Optimismus vorhanden

In einer hier zu Lande weiter wachsenden Wirtschaft bleibt auch die IT-Branche optimistisch und rechnet im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik für das laufende Jahr mit einem weiteren Umsatzanstieg um 1.3 %. auf € 162.9 Mrd. Diesen Optimismus teilt auch der Vorstand und erwartet vor allem eine steigende Nachfrage nach Managed Services-Konzepten sowie Cloud-Lösungen, von der die angeschlossenen serviceorientierten Partnerbetriebe profitieren sollen. Im Geschäft mit IT-Hardware wird weiterhin mit einem aggressiven Preiswettbewerb gerechnet, der hohe Kostendisziplin erfordert.

### Prognosen präzisiert

Der Vorstand geht im laufenden Geschäftsjahr vor dem Hintergrund des starken Leistungsangebots von einem Partnerwachstum von mehr als 10 % in der Synaxon AG aus. Die Erwartungen an das Ergebnis vor Steuern liegen in einem Korri-

dor von € 2.8 bis 3.1 (2.88) Mio., bei einem Umsatz zwischen € 8.3 bis 8.5 Mio.

Handel bei Valora. Kurse am 19.04.2018: € 4.33 G (4000 St.) / € 4.56 Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 13.04.2018: € 4.56 (2000 St.). Zum Vergleich: Kurse am 24.04.2017 € 4.75 G (100 St.) / 5.78 B (2000 St.)

**Klaus Hellwig**

## HAHN GRUPPE

### Ertrags- und Dividendenkick

Die Hahn Gruppe aus Bergisch Gladbach hat sich seit 1983 als Asset und Investment-Manager auf großflächige Handelsimmobilien spezialisiert und profitierte im Geschäftsjahr 2017 vom unverändert günstigen Wirtschafts- und Kapitalmarktumfeld. Mit der Einwerbung von € 102 Mio. von vermögenden Privatkunden und institutionellen Investoren wurde das Fondsgeschäft weiter ausgebaut. Das verwaltete Immobilienvermögen erhöhte sich auf € 2.8 (2.7) Mrd. Der Fokus der Strategie im Asset-Management lag in der Anbindung von Einzelobjekten sowie der gezielten Aufwertung des Immobilienbestands. Zur guten Ergebnisentwicklung des Konzerns konnten nach Angaben des Vorstands alle Bereiche beitragen.

### Wieder höhere Dividende

Der Umsatz aus der Veräußerung und Vermittlung von Immobilien erhöhte sich deutlich auf € 92.6 (69) Mio., und das Ergebnis kletterte auf € 9.6 (8.7) Mio. Die Erlöse aus Management-Gebühren sind auf € 17.8 (15) Mio. gewachsen. Auch die Sonstigen Erlöse kamen weiter auf € 4.9 (4.2) Mio. voran. Vor Ertragsteuern verbesserte sich das Ergebnis auf € 7.5 (6.5) Mio. und nach Steuern auf € 4.5 (4.1) Mio. bzw. € 0.35 (0.33) je Aktie. Die im Vorjahr von € 0.25 auf 0.19 je Aktie gekürzte Dividende soll gemäß Antrag an die Hauptversammlung am 23.05.2018 wieder auf € 0.23 je Aktie angehoben werden.

Die im Vorjahr kräftig ausgeweitete Bilanzsumme reduzierte sich durch die planmäßige Rückführung der Unternehmensanleihe über € 20 Mio. auf € 119.9 (130) Mio. Auf das Eigenkapital entfällt ein Anteil von soliden 37.8 (33.5) %.

### Positiver Ausblick

Der Vorstand erwartet weiterhin ein großes Interesse der Investoren an großflächigen Einzelhandelsimmobilien und strebt erneut ein profitables Wachstum aller Geschäftsbereiche an, insbesondere jedoch im Investment-Management. Dazu sollen im laufenden Jahr mindestens zwei bis drei Publikumsfonds und ein Spezialfonds neu aufgelegt werden.

Handel bei Valora. Kurse am 19.04.2018: € 2.41 Taxe G (0 St.) / € 2.60 Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 08.10.2015: € 2.- (10 St.). Zum Vergleich: Kurse am 24.04.2017 € 2.28 G (5000 St.) / € 2.41 Taxe B (0 St.). **Klaus Hellwig**

Foto: Synaxon AG